

AKTIV ⁴/₂₃

DEIN BETRIEBSRAT INFORMIERT



Wir wünschen
allen Mitarbeitern ein



»» NEU IM TEAM

Bei den Willkommensevents haben wir über 600 motivierte Lehrlinge begrüßt

»» KV-VERHANDLUNGEN

Dein Betriebsrat kämpft für dich: Ziel der KV-Verhandlungen ist es, auch heuer eine gerechte Gehaltserhöhung zu bekommen!

BEHINDERUNG & INTEGRATION

Mehr Chancen für alle



BVP

BEI FRAGEN
KONTAKTIERE

Herbert Valenta
Konzern-Behinderten-
vertrauensperson
Tel. 0664/88990005
per Mail
h.valenta@rewe-br.at

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen sind absolut leistungsfähig. BILLA hat dies erkannt und setzt auf Neuanstellungen und individuelle Berufsausbildung. Dabei hat BILLA mit dem Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) einen verlässlichen Partner an seiner Seite.



Intensive Zusammenarbeit: Konzern-BVP Herbert Valenta, BR Christian Melbinger, Melisa Sinanović, Martina Weigt und Tina Matle vom NEBA Betriebsservice sowie Vertriebsdirektor Kurt Aschbacher (v. l. n. r.).

In Kärnten gibt es seit 2020 eine intensive Zusammenarbeit mit dem Betriebsservice. Der regionalverantwortliche Betriebsrat der Region 6 (Kärnten, Osttirol) Christian Melbinger und BVP Herbert Valenta trafen Vertriebsdirektor Kurt Aschbacher und das Team des NEBA Betriebsservice Kärnten. Gemeinsam werden nun, ausgehend von den bisherigen Kärntner Erfolgen, neue Ideen besprochen und Projekte initiiert.

Wie hat die Zusammenarbeit mit NEBA in Kärnten begonnen?

Kurt Aschbacher (BILLA Vertriebsdirektor Region 6 Kärnten, Osttirol): Das Netzwerk Berufliche Assistenz gibt es in jedem Bundesland, und die Angebote sind für alle kostenfrei und unverbindlich. In Kärnten hatten wir schon erste Anknüpfungspunkte mit der Arbeitsassistenz und haben seit

der Initiierung des Betriebsservice nun auch einen regionalen Ansprechpartner, der sich hauptsächlich auf die Anliegen unserer Führungskräfte konzentriert. Auch unsere HR Business Partnerin Siegrun Rohrmeister unterstützt uns diesbezüglich sehr aktiv, weshalb sich die gute Zusammenarbeit mit NEBA sehen lassen kann.

ANGEBOT:
DU BIST SELBST BETROFFEN ODER KENNST JEMANDEN MIT GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN?

Dann gibt es die Möglichkeit, gratis und unverbindlich mit einer Arbeitsassistenz in deiner Region in Kontakt zu treten – in ganz Österreich! Gespräche zwischen dir und der Arbeitsassistenz sind absolut vertraulich. Mit deiner Einwilligung werden nur dann relevante Infos an den Dienstgeber kommuniziert, wenn es unbedingt notwendig ist.

Seit kurzem liegen in allen Kärntner BILLA Märkten die Kontaktdaten der Arbeitsassistenz für Erwachsene auf, damit sich Kollegen zu den genannten Themen unverbindlich informieren können.



Zentrales Thema war erfolgreiche Integration – und die Maßnahmen, die dringend dafür notwendig sind.



NEBA

Welche Kollegen können sich an die Arbeitsassistentz wenden?

Es gibt eine Arbeitsassistentz für Jugendliche und für Erwachsene, die sich auf unterschiedliche Einschränkungen und Erkrankungen konzentriert. Diese Maßnahme teilt sich je nach Alter auf zwei Zielgruppen auf:

- ▶ Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, mit Lernbehinderung oder mit sozialer und emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Lebensjahr
- ▶ Menschen mit Behinderungen bzw. Erkrankungen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 30%, die entweder erwerbstätig sind oder dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen

Was alles bietet die Arbeitsassistentz kostenfrei?

- ▶ Beratung und Betreuung zur Erlangung von Lehrstellen, Arbeitsplätzen, zur Erhaltung von gefährdeten Lehrstellen und Arbeitsplätzen
- ▶ Information und Beratung zu Behindertenpass, Feststellbescheid, Förderungen und Kündigungsschutz (in Absprache mit dem Sozialministeriumservice)
- ▶ Hilfestellung bei Konflikten am Arbeitsplatz
- ▶ Abklären der beruflichen Perspektiven
- ▶ Zusammenarbeit mit sämtlichen Einrichtungen, Behörden und Institutionen, die bei der Sicherung der Lehrstelle oder des Arbeitsplatzes kompetente Hilfe leisten



Die Betriebsräte und der BILLA Vertriebsdirektor im angeregten Gespräch mit den NEBA Mitarbeiterinnen.

Auf der Website betriebsservice.info findest du das volle Unterstützungsportfolio und alle Ansprechpersonen für jedes Bundesland.

Was können Sie uns über NEBA sagen?

Tina Malle (Key Account Managerin Kärnten): Das Netzwerk Berufliche Assistentz (NEBA) wird über das Sozialministeriumservice finanziert und befasst sich mit den beruflichen Anliegen von ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen und Erwachsenen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Es soll die bezahlte Arbeit am regulären Arbeitsmarkt sicherstellen und erhalten.

Als Betriebsservice unterstützen Sie das Regionalbüro beim Themenfeld Arbeit & Behinderung. Wie genau kann man sich das vorstellen?

Melisa Sinanović (NEBA Betriebsservice): Die Begegnung mit Menschen mit Behinderung stellt für viele – Führungskräfte und Mitarbeitende – eine große Herausforderung dar. Wir haben deshalb im Rahmen einer Sensibilisierungsschulung das Team von BILLA Kärnten hinsichtlich unserer Zielgruppe informiert und sensibilisiert.

Für viele sind die Begriffe „Einschränkung“ bzw. „Behinderung“ nicht ganz eindeutig, weshalb wir auch genau da angesetzt haben. Weitere Themen im Rahmen der Schulung waren der Kündigungsschutz, Fördermöglichkeiten und die Besprechung von Lehrstellen und allgemeinen Anstellungen bei BILLA.

Kurt Aschbacher hat letzstens beim Zero Project Unternehmensdialog teilgenommen.

Melisa Sinanović: Genau, im September 2023. Der Schwerpunkt galt der Handelsbranche. BILLA konnte einige bewegende Vorzeigebispiele für die erfolgreiche Integration von Jugendlichen und Erwachsenen öffentlich vorstellen. Es war wirklich toll, dass Herr Aschbacher auch die Keynote gehalten hat, die allen Gästen sehr gut gefallen hat.

FÜR WEITERE FRAGEN ZUM THEMA steht dir deine Behindertenvertrauensperson jederzeit zur Verfügung. ●

NEBA Betriebsservice bietet noch viele weitere Unterstützungen an, egal ob es sich um Neueinstellungen, bestehende Dienstverhältnisse oder Ausbildung und Qualifizierung handelt.